



Patienteninformation

Verhalten nach einer Operation des Grauen Stares

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

sie wurden gestern oder in den letzten Tagen am Grauen Star operiert. Auch wenn die Operation ambulant durchgeführt wurde, braucht Ihr Auge noch Zeit zum Heilen. Ich habe für Sie einige Empfehlungen für die Zeit nach der Operation zusammengestellt.

Was müssen Sie nach der Operation unbedingt beachten?

- Bitte nehmen Sie die Augentropfen wie verordnet. Legen Sie den Kopf dazu in den Nacken oder legen Sie sich hin. Bitte geben Sie einen bis höchstens 2 Tropfen in das Auge. Wenn Sie mehrere Augenmedikamente nehmen müssen, halten Sie zwischen den Tropfen bitte 10 min Abstand.
- Halten Sie sich unbedingt an die Kontrolltermine.

Was sollten Sie in den ersten 2 Wochen nach der Operation nicht tun?

- Bitte schonen Sie sich in den ersten 2 Wochen nach der Operation.
- Reiben und Drücken Sie nicht am Auge, da die Kunstlinse sich im Auge erst festigen muss.
- Vermeiden Sie Tätigkeiten, die mit einem Infektionsrisiko oder Verletzungsrisiko verbunden sind wie großer Hausputz, Gartenarbeit, staubige Arbeiten und Sport.
- Waschen Sie sich die Haare bitte mit dem Kopf nach hinten.
- Bitte gehen Sie nicht in die Sauna oder ins Schwimmbad.
- Wegen der meist nicht mehr passenden Brille, sollte Sie nicht selber Autofahren.

Was dürfen Sie nach der Operation tun?

- Sie dürfen sich selber waschen und anziehen. Auch die Schuhe dürfen Sie sich selber zubinden.
- Sie dürfen Ihren Haushalt selber versorgen und auch kleine Einkäufe erledigen.
- Sie dürfen fernsehen, lesen und handarbeiten. Probieren Sie dazu, mit welcher Ihrer vorhandenen Brillen Sie dabei am besten zurecht kommen.
- Sie können Ihre bisherige Brille zunächst weiterhin tragen.

Was sollten Sie außerdem beachten?

- Bei Problemen (Sehverschlechterung, Schmerzen, ungewöhnliche Rötung) melden Sie sich in der Praxis.
- Die endgültige Brille wird erst 6 bis 8 Wochen nach der Operation angepasst.